



Schweiz. Berufsverband der diplomierten  
Lerntherapeutinnen und Lerntherapeuten



# Jahresbericht 2023

SVLT – das Kompetenzzentrum für nachhaltiges  
Lernen. Individuell. Wirksam. Stärkend.

# Impressum

Herausgeber

SVLT

Schlossgässli 14

3400 Burgdorf

Tel. +41 77 535 31 68

[info@lerntherapie.ch](mailto:info@lerntherapie.ch)

[www.lerntherapie.ch](http://www.lerntherapie.ch)

Bilder

Pixabay

# Inhalt

- 4 Vorwort des Präsidenten
- 6 Verbandsporträt
- 7 Projekte und wichtige Themen
- 8 Kommunikation
- 10 Tätigkeitserfassung
- 12 Anlässe
- 14 Fortbildung
- 16 Regionalgruppen
- 26 Mitglieder und Jahresrechnung

# Vorwort

Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.

Guy de Maupassant

2023 war ein Jahr der Veränderung und Entwicklung. Nachdem Ramona Meyer-Brotschi ihre Mandate «Geschäftsführung» und «Sekretariat» niedergelegt hatte, befasste sich der Vorstand intensiv mit der Neuorganisation und Arbeitsteilung. An der Klausurtagung entwickelten wir das Modell «Geschäftsleitung light» und konnten Meret Schär-Vögeli für diese Aufgaben sowie die Übernahme des Sekretariats gewinnen. So fanden wir eine gute Lösung, für die Weiterführung der Verbandsarbeit und für die Zusammenarbeit mit dem Vorstand im Dienst unserer Mitglieder.

Der Rahmen für die Weiterentwicklung der Lerntherapie ist gegeben und wichtiger denn je. Die Sorgen und Nöte der Jungen und mit ihnen auch der Eltern und Lehrpersonen haben zugenommen. Studien, Berichte und Schlagzeilen führen uns fast täglich vor Augen, mit welchen psychischen Problemen, Verhaltensauffälligkeiten und Schwierigkeiten Kinder, Jugendliche und

Erwachsene zu kämpfen haben. Wir Lerntherapeutinnen und Lerntherapeuten haben die Kompetenzen, Fähigkeiten und das Wissen, Menschen Hilfestellungen zu bieten. Beziehung, Empathie und wohlwollende Führung sind unsere Stärken, um Menschen zu befähigen, Wege in eine bessere Zukunft zu finden. Der SVLT bietet den Rahmen für ein gemeinsames Engagement, gegenseitige Hilfe und gelebte Mitmenschlichkeit, um das Leben unserer Klienten und unser eigenes, lebenswert zu gestalten. Ich danke allen, die sich für den SVLT engagiert haben. Mit eurer Solidarität sowie mit eurem materiellen wie ideellen Beitrag habt ihr den SVLT getragen und mitgestaltet.

Roman Sommer, Präsident



oben v.l.n.r.: Andrea Straub, Christiane Benda, Samuel Meier  
unten v.l.n.r.: Ursula Ruh, Roman Sommer, Meret Schär-Vögeli

# Verbandsporträt

Der SVLT wurde im März 1994 gegründet. Seine Aufgaben umfassen den Berufs- und Titelschutz, die Förderung der beruflichen Weiterbildung der Mitglieder, die Vertretung beruflicher Interessen gegenüber Schulen, Institutionen, Behörden und Fachpersonen sowie die Informations- und Aufklärungsarbeit gegenüber der Öffentlichkeit und den Behörden.

Die Einhaltung der Qualitätsstandards des Verbandes durch seine Mitglieder stellt eine konstante Therapiequalität sicher. Die Verbandsmitglieder erkennen den Ehrenkodex für Lerntherapeutinnen und Lerntherapeuten an und verpflichten sich zur Einhaltung der berufsethischen Verhaltensregeln.

## Vorstand

Roman Sommer (Präsident)

Ursula Ruh

Andrea Straub

Meret Schär-Vögeli

Christiane Benda

Samuel Meier

## Geschäftsstelle

Meret Schär-Vögeli

# Projekte und wichtige Themen

## Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wurde in diesem Jahr von der Regionalgruppe Thurgau organisiert. Die Autorenlesung mit Usama Al Shahmani beleuchtete unser Legislativthema «Chancengerechtigkeit» aus einem besonderen Blickwinkel. 2023 wurde zum zweiten Mal der Dr. Armin Metzger-Preis verliehen. Die Wahl fiel auf das Buch «Lerntherapie, Geschichte, Theorie und Praxis» mit den Autoren Barbara Indlekofer, Ueli Kraft und Claudia Stauffer. Das Buch bietet Anregungen und Material zu den Kerngedanken der Lerntherapie und gibt Einblick in die Geschichte der Lerntherapie.

Die Preisträger spendeten ihr Preisgeld dem Fonds der Lerntherapie. Der Vorstand und die anwesenden Mitglieder freuten sich sehr über dieses grosszügige Geschenk.

## Berufsmessen

Im Herbst haben sich die Regionalgruppen Schaffhausen und

Thurgau an den kantonalen Berufsmessen engagiert. Über mehrere Tage konnten sie die Lerntherapie vielen Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen näherbringen. Mitglieder des Vereins VLTG (Regionalgruppen Thurgau) konnten zudem einen Vortrag zum Thema «Generation Z» halten. Sie referierten über die generationentypischen Unterschiede und wie aus Sicht der Lerntherapie damit konstruktiv umgegangen werden kann.

Die Rückmeldungen zu den Anlässen waren sehr positiv. An allen Veranstaltungen konnte die Lerntherapie einem breiten Publikum vorgestellt werden. Der Vorstand dankt allen Beteiligten für ihr freiwilliges Engagement im Interesse des Verbandes und der Lerntherapie.

# Kommunikation

## Verbandsorgan «Pin»

Unser Verbands-Newsletter ist 2023 fünfmal erschienen und durch eine Weihnachtsausgabe ergänzt worden. In den verschiedenen Ausgaben wurde über Aktualitäten im Verband, wie die Veränderung auf Geschäftsleiterebene, sowie über Aktivitäten in den Regionalgruppen berichtet. Die Mitgliederversammlung in Weinfeldern mit vorangehender Autorenlung und erneuter Verleihung des Dr. Armin-Metzger-Preises fanden ebenso Erwähnung wie Informationen zu Fortbildungszyklen oder Hinweisen zu Qualitätsnachweisen. Daneben wurden mit persönlichen Kurzportraits die neuen Vorstandsmitglieder vorgestellt.

Die Agenda informierte über anstehende Termine und Fortbildungen, auch von Partnerverbänden. In den Literaturhinweisen werden praxisrelevante Bücher vorgestellt.

## Webseite und Social Media

Auf der Webseite findet sich das Angebot der Lerntherapie mit einer nützlichen Übersicht und ein Register von aktiv tätigen, diplomierten LerntherapeutInnen und Mitgliedern im letzten Ausbildungsjahr.

Auf Facebook pflegen wir die Beziehung zu unseren Mitgliedern und verbreiten relevante Informationen. Neu haben wir auf LinkedIn LerntherapeutInnen porträtiert. LinkedIn dient zur Bewerbung und Vermittlung unserer Vereinskultur und unserem Fortbildungsangebot.

## Forum

Das Forum dient dazu, aktuelle Informationen zeitnah allen Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.



# Tätigkeitserfassung

Die siebte Vollerhebung des SVLT im Jahr 2023 bestätigt größtenteils die Trends der vergangenen Jahre, doch einige Aspekte verdienen besondere Erwähnung.

## Finanzierungsart

Erstmals seit 2017 ist der Anteil der Klienten, die ihre Therapie selbst finanzieren, wieder gestiegen und erreicht das Niveau von 2020. Entsprechend ist der Anteil der nicht selbstzahlenden Klienten gesunken.

## Lerntherapeutische Schwerpunkte

In den vergangenen Jahren zeigte sich, dass weibliche Klientinnen häufiger aufgrund von Dyskalkulie und männliche Klienten wegen Lese- und Schreibschwächen Lerntherapien in Anspruch nahmen. Die Erhebung 2023 offenbart jedoch eine fast ausgeglichene Verteilung beider Geschlechter im Bereich

der Lese- und Schreibschwäche. Die bisherige Annahme, dass Männer verstärkt Unterstützung im Lesen und Schreiben und Frauen mehr in mathematischen Bereichen benötigen, lässt sich in diesem Jahr nicht bestätigen. Am häufigsten wurden Lerntherapien zur Vermittlung von Lerntechniken und -strategien in Anspruch genommen.

	2020	2021	2022	2023
--	------	------	------	------

### Klienten

männlich/weiblich	49%/51%	56%/44%	52%/48%	50%/50%
Altersdurchschnitt/(Median*)	17 Jahre (14*)	15 Jahre (14*)	16 Jahre (14*)	15 Jahre (14*)
Selbstzahler/Teil-Selbstzahler/Nicht-Selbstzahler	75%/23%/2%	74%/24%/2%	70%/27%/3%	74%/22%/2%

### Behandlung

ø abgeschlossene Fälle pro Lerntherapeutin	12 Fälle	13 Fälle	13 Fälle	12 Fälle
Zielerreichung/Teilerfolg/Abbruch	60%/26%/14%	62%/25%/13%	60%/29%/11%	62%/26%/12%

# Anlässe und Messen

## Dyslexie-Tagung 2023

Am 11.11.2023 machten sich zwei Lerntherapeutinnen auf (Ursula Ruh und Doris Degen) zur 4. Dyslexie-Tagung, ausgestattet mit reichlich Werbematerial. Der Stand war im Nu aufgebaut. Gespannt warteten sie auf Kundschaft. Bald schauten zwei Lerntherapeutinnen für einen Schwatz bei ihnen vorbei. Während der Pausen besuchten viele Teilnehmer ihren Stand und freuten sich an den farbenfrohen Karten mit den witzigen Sprüchen. Die bewährten Gummis und Bleistifte waren sehr gefragt.

Auch das neueste Ilt-Buch wurde präsentiert, in das Interessierte ihre Köpfe steckten und den dazugehörigen Flyer mitnahmen. Es wäre großartig, wenn sie das lesenswerte Buch kaufen würden! Die beiden Standbetreuerinnen machten intensiv Werbung für die sehr guten Weiterbildungen des SVLT. Die Tagungsteilnehmer nahmen den Flyer dazu gerne mit.

Auch in diesem Jahr informierten sich einige Tagungsbesucher über die Lerntherapie, für die dieses Angebot neu war. Rund 250 Personen besuchten die Tagung.

Während der Vorträge nutzten die beiden Lerntherapeutinnen die Gelegenheit, sich mit anderen Ausstellern zu unterhalten, darunter Nina Känzig, die an der Mitgliederversammlung 2024 in Schaffhausen einen Vortrag über die INPP-Methode halten wird. Der Dozent Fabian Grolimund eilte an ihrem Stand vorbei und nickte freundlich.

Insgesamt fanden die beiden Standbetreuerinnen, dass es sich für den SVLT gelohnt hat, einen Tisch an dieser Tagung zu betreuen. Der Tag verlief kurzweilig, und sie hatten vielseitige Begegnungen.



# Fortbildung

Das Jahr 2023 war ein Meilenstein für unsere Weiterbildungsreihe. Nach dem erfolgreichen Modul zur Legasthenie im Jahr 2022, begannen wir mit dem Modul zur Dyskalkulie. Bei den Abendreferaten von Dr. phil. Ursina McCaskey und PD Dr. sc. nat. Karin Kucian ging es vorwiegend um das theoretische Verständnis, die Diagnostik und Prävention, während beim intensiven Kurstag mit Dr. Armin Born die praktische Arbeit im Vordergrund stand. Die positive Resonanz zeigt das breite Interesse und die Relevanz der Dyskalkulie-Thematik.

Neben der modularen Reihe waren drei weitere erfolgreiche Kurse zu verzeichnen: «Tests in der Lerntherapie» mit Dr. phil. Monika Brunsting, das persönlich geprägte Seminar «Lerntherapie 2.0» mit Katharina Haab und Monika Gähwiler, sowie der Online-Kurs «Werkzeugkoffer-Systemisches Arbeiten in der Lerntherapie» mit Nora Völker.

Im kommenden Jahr wird das Modul Dyskalkulie mit zwei weiteren Tageskursen weitergeführt. Ausserdem planen wir den Start des Moduls Autismus sowie einen Kurs zur Chancengleichheit und einen zur Resilienz.

Die AG Weiterbildung setzte sich erneut mit Elan für hochwertige Weiterbildungen ein.

Sie blickt optimistisch auf ein erfolgreiches Weiterbildungsjahr und dankt allen Beteiligten herzlich für ihren Beitrag und ihre Unterstützung.



# Regionalgruppen

## Regionalgruppe Aargau

Das Jahr 2023 der Regionalgruppe Aargau begann mit zwei Arbeitstreffen, die sich den Themen „Kind, Schule und Therapie“ und «Vorstellung von Büchern und Spielen» widmeten. Die Mitgliederversammlung fand im Mai statt und heuer stand der turnusmässige Wechsel der Regionalgruppenleitung an. Wir dankten Susanne Hermann und Prisca Caminada herzlich für ihre engagierte Arbeit. Die nächsten zwei Jahre werden Jacqueline Müller und Katharina Prantl die Leitung übernehmen.

Im Laufe des Jahres verzeichneten wir vier Austritte, hauptsächlich aufgrund eines beruflichen Wechsels in eine Festanstellung an Schulen. Eva Gygax, unser einziges neues Mitglied, heissen wir herzlich willkommen.

In der zweiten Jahreshälfte fanden noch zwei weitere Arbeitstreffen statt, die sich der praktischen Anwendung des Zür-

cher Ressourcen Modells (ZRM) widmeten. Den Abschluss des Jahres bildete unser 13. Netzabend anfangs November. Eine Gelegenheit für alle Mitglieder, sich in einer entspannten Atmosphäre auszutauschen und gemeinsam fein zu essen.

Zusammenfassend war das Jahr von aktiver Teilnahme und wertvollen Beiträgen aller Mitglieder geprägt. Auch wenn nicht immer alle anwesend sein können, wird der fachliche und persönliche Austausch innerhalb der Gruppe sehr geschätzt. Wir gedenken die gut passende Austauschform auch in Zukunft beizubehalten, um weiterhin ein produktives und unterstützendes Umfeld für unsere MitgliederInnen zu bieten.

Katharina Prantl

### Regionalgruppe Basel

Die Gruppe besteht aktuell aus zehn Aktivmitgliedern. Zwei davon werden 2024 ihre Ausbildung abschliessen.

Die Regiogruppe Basel hat sich 2023 zu zwei Sitzungen getroffen. Die Themengespräche, die 2022 eingeführt wurden, haben sich bewährt und werden weitergeführt. So haben die Mitglieder im März die Bedeutung der Beziehung in der Lerntherapie besprochen, in Abgrenzung zur Nachhilfe. Zudem wurde Gisèle Bruederlin verabschiedet, welche nach langjähriger und engagierter Mitgliedschaft die Regionalgruppe verlassen hat. Der Jahresplan wurde aktualisiert, die nächsten Termine und Themen gefunden und anstehende Aufgaben verteilt und eingetragen. Die Regiogruppe Basel arbeitet ohne Gruppenleitung, die Aufgaben werden unter den Mitgliedern verteilt.

Zusätzlich treffen sich interessierte Mitglieder dreimal pro

Jahr zur Intervention.

In den letzten Jahren haben die Aktivmitglieder mit eigener Praxis zweimal jährlich ein Inserat mit Wiedererkennungswert im meistgelesenen Printmedium der Region geschaltet. Leider haben sich die Bedingungen verschlechtert. Mit den wenigen noch erlaubten Textzeilen sind nur noch oberflächliche Informationen möglich, dafür kostet es deutlich mehr. Die Mitglieder haben im Frühling ein vorerst letztes Inserat platziert und überdenken das weitere Vorgehen. In der nächsten Regiositzung werden zwei Mitglieder die Möglichkeiten einer Landingpage, auf der alle Mitglieder verlinkt sein können, vorstellen.

Ulrike Ringier

### Regionalgruppe Bern

Die Regiogruppe Bern ist wieder am Wachsen: Fünf junge Kolleginnen in Ausbildung sind zu unserer Gruppe gestossen, nachdem in den letzten Jahren mehrere Kolleginnen altershalber ausgetreten sind. Insgesamt umfasst die Regiogruppe nun 12 aktive Mitglieder und zwei Passivmitglieder. Zum zweiten Mal führte unsere Gruppe dieses Jahr einen «Social Event» durch und reiste an einem sonnigen Maisamstag auf die Petersinsel am Bielersee. Dieses gemeinsame Unterwegssein bot Gelegenheit, einander besser kennen zu lernen und neue Ideen zu entwickeln.

Die Regiogruppe Bern hat weiterhin keine offizielle Leitung. Doch ist der Wille zu Zusammenarbeit und regelmässigem Austausch da und im Herbst haben zwei Treffen stattgefunden. Ein erstes in einer Kerngruppe, mit dem Ziel die Regiogruppe wieder neu zu organisieren und zu einem Gesamt-

treffen einzuladen. An beiden Treffen nahmen auch Lerntherapeutinnen teil, die sich noch in Ausbildung befinden. Das zweite Treffen stand unter dem thematischen Fokus «Leistungsdruck», mit einem kurzen Input von Mara Zahnd und Susanne Wagner und anschliessender Diskussion. Die verschiedenen organisatorischen Leitungsaufgaben sind aufgeteilt worden. Geplant fürs neue Jahr sind zwei Treffen (März und November) und im Mai wiederum ein Social Event. So starten wir zuversichtlich und mit neuer Energie ins 2024.

Barbara Bucher

## Regionalgruppe Säntis

Die aktuell sechsköpfige SVLT-Regionalgruppe Säntis hat sich im vergangenen Jahr dreimal persönlich ausgetauscht und verdient auch in diesem Jahr das Prädikat «läuft rund».

Das langfristig angedachte Ziel «Werben für LT» ist 2023 sehr gut aus den Startpflöcken gekommen und dreht nun kontinuierlich seine Runden. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die zwei Lerntherapeutinnen in Ausbildung, die trotz Schlussspurt grossen Einsatz zeigten - ihr Workshop zum Thema Prokrastination fand regen Anklang.

Seit März hat Christine Gregorin die Leitung der Regionalgruppe übernommen. Was aber eigentlich lediglich einem Papiertiger gleichkommt: Bringen sich in dieser Regionalgruppe doch alle gleichermassen ein, je nach Können, Eignung oder zeitlichen Ressourcen.

Für das kommende Jahr ist ein Roll Up Banner bestellt worden, das bei öffentlichen Auftritten eine spätere Kontaktaufnahme niederschwellig erleichtern soll. Zudem ist ein Konto auf der Social Media Plattform Instagram geplant.

Neben den designierten Traktanden steht aber nach wie vor immer auch der fachliche und persönliche Austausch auf dem Programm. Dabei hilft der freundschaftlich-harmonische Austausch, gespickt mit einer tüchtigen Prise Humor, der Effizienz auf die Sprünge.

Christine Gregorin

### Regionalgruppe Schaffhausen

Die Regionalgruppe Schaffhausen freut sich, dass sich dieses Jahr wieder eine diplomierte Lerntherapeutin der Gruppe angeschlossen hat. Die Lerntherapeutinnen haben sich dieses Jahr viermal getroffen, wobei der Erfahrungsaustausch eine wesentliche Grundlage der Sitzungen bildet. Neben Fallbesprechungen wurden neue Lernspiele ausprobiert, Lernmaterial ausgetauscht und das Gelernte aus den verschiedenen Weiterbildungen geteilt. Zusätzlich haben auch mehrere Treffen zur Vorbereitung der MV des SVLTs, welche 2024 durch die Regio Schaffhausen organisiert wird, stattgefunden. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Neben der guten Zusammenarbeit mit dem Case Management, welches durch das Berufsbildungsamt des Kantons Schaffhausen geführt wird, und der Zusammenarbeit mit dem Psychologischen Dienst, hat auch der Kontakt mit der

IV wieder zugenommen. Ausserdem finden die Klienten aus Schaffhausen, dem Zürcher Weinland und dem Thurgau den Weg zu den Lerntherapeutinnen der Region Schaffhausen. So wie jedes Jahr haben wir uns sehr gefreut über die vielen Gespräche mit Jugendlichen, ihren Eltern, Lehrmeistern und Lehrmeisterinnen, Berufsberatern und Berufsberaterinnen während der Schaffhauser Berufsmesse. Die Berufsmesse zeigt wie gut das Schweizer Bildungssystem funktioniert und wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen der Schweizer Wirtschaft und dem Schweizer Schulsystem ist. Wir freuen uns mit der Lerntherapie hier unterstützen zu können.

Dieke Teesselink

### Regionalgruppe Thurgau

Die Regionalgruppe Thurgau ist ein Verein (VLTG) und besteht per 31.12.23 aus vier Aktivmitgliedern. Passivmitglieder und Gönnerinnen sind ehemalige Lerntherapeutinnen. Es gibt eine eigene Geschäftsstelle, von der aus Anfragen weitergeleitet werden können. Es wird eine Liste mit Ehemaligen geführt.

Die diesjährige Mitgliederversammlung des SVLT wurde durch den VLTG organisiert. Das Rahmenprogramm im Gasthof zum Trauben in Weinfeldern war eine Lesung mit dem Autor Usama Al Shahmani.

Die Regionalgruppe Thurgau lud zu einer Vortragsreihe über die «Generation Zukunft». Themen waren: frühkindliche Entwicklung, Schulalter, Berufswahl und Medien. Hauptaktivität war wiederum die Berufsmesse Thurgau. Zwei Mitglieder des VLTG hielten einen gut besuchten Vortrag. Daraus resultierte

eine Anfrage für einen weiteren Vortrag vor einer Gruppe von Berufsbildnern für Instrumentenbauer.

Katharina Michel

### Jahresbericht Regionalgruppe Winterthur und Region 2023

Die Gruppe hat sich 2023 dreimal getroffen, sowohl vor Ort als auch online, was von vielen Teilnehmerinnen begrüsst wurde. Aktuell besteht die Gruppe aus acht Mitgliedern, neu ist eine Studierende der Gruppe beigetreten.

Die Gruppe wurde von der Leitung über die Treffen der Regionalleiterinnen Kanton Zürich informiert. Themen wie Sinn und Zweck des Verbandes, Höhe des Mitgliederbeitrags, online-Fragestunde, Zusammenarbeit mit dem VDS, Auftritt in der Öffentlichkeit/auf Social Media, Vereinsbildung, Datenschutzerklärung, Akteneinsichtsrecht, Rolle der Lerntherapie in der Zusammenarbeit mit Schule und Lehrbetrieb, Organisation und Aufgaben innerhalb der Gruppe wurden diskutiert. Öffentlichkeitsarbeit: Vier Mitglieder haben erneut einen Workshop am Lernfest Winterthur angeboten. Mehrere sind auf verschiedenen digitalen Plattformen aktiv, die meisten

profitieren von einer guten persönlichen Vernetzung. Die Weiterbildungsangebote des SVLTs wurden auch dieses Jahr besucht und geschätzt.

Die Durchführung der Intervisionen gestaltete sich in diesem Jahr schwierig. Mehrere Male mussten geplante Intervisionen aufgrund zu weniger Teilnehmerinnen kurzfristig abgesagt werden. Mögliche Gründe dafür wurden diskutiert und nach neuen Lösungen gesucht. Unter anderem wurde die Möglichkeit, im neuen Jahr Intervisionen auch online durchzuführen, von allen Anwesenden gutgeheissen.

Aurelia Pescador

## Regionalgruppe Zentralschweiz

### Zuwachs

Ein motiviertes, neunköpfiges Team ist entstanden. Vier sehr Erprobte, vier Neudiplomierte und Eine in Ausbildung.

### Heureka

Nebst Design- und technischen Erneuerungen, wurden auch die obligatorischen Datenschutzbestimmungen inkludiert. Die neue Webseite ist nun aufgeschaltet; die Betreiberinnen sind höchst zufrieden und dem «Durchstarten mit der Lerntherapie» steht nichts mehr im Wege.

### Treffen

Für die Neukonzipierung der Homepage wurde ausgiebig Zeit investiert. Die Auseinandersetzung verlief kreativ, konstruktiv und lösungsorientiert. In der verbleibenden Zeit richteten wir

unser Augenmerk auf neue Lehr- und Lernmaterialien, die einzelne Mitglieder erprobten und vorstellten, sowie auf die Weitergabe von Informationen aus besuchten Weiterbildungen. Diskutiert wurden auch formale und administrative Aspekte, welche die Selbstständigkeit mit sich bringt; dies auf Wunsch der Neudiplomierten. Die restliche Zeit der beiden ersten Treffen wurde jeweils für die Intervision genutzt. Das letzte Treffen im Jahr war reserviert für Administratives und für das Feiern.

### Diplom im Sack

Mit einem Apéro wurden die vier Neudiplomierten gebührend gefeiert und definitiv in die zentralschweizerische Regiogruppe integriert. Für die überaus wohlwollende und wertschätzende Aufnahme in die bestehende Gruppe bedanken sich die Neuzugängerinnen herzlich. Auf eine innovative

Weiterarbeit in der Regiogruppe Zentralschweiz heben wir unser Glas!

Pia Schnyder Perrollaz

### Regionalgruppe Zürichsee

Die Regionalgruppe Zürichsee besteht aus neun Frauen, zwei davon befinden sich in Ausbildung zur Lerntherapeutin.

Die Gruppe trifft sich alle drei Monate abwechselungsweise in einer lerntherapeutischen Praxis und es ist spannend, was man da an Anregungen und Eindrücken jeweils vorfindet. Überhaupt ist die Regionalgruppe vor allem am Austausch aus dem Praxisalltag, meist in Form von Intervisionen, interessiert. An der letzten Sitzung wurde von extern ein Sozi-

alpädagoge per Video-Zoom zugeschaltet, der von seinem, nicht ganz einfachen Auftrag mit drei Knaben, die man wegen «Verhaltensauffälligkeiten» aus ihrer Klasse herausgenommen hatte, berichtete. Es ergab sich daraufhin ein reger Austausch, bei dem alle voneinander nachhaltig haben profitieren können.

Erika Kessler

### Regionalgruppe Zürich und Umgebung

Die Gruppe traf sich im Jahr 2023 zweimal, einmal live und einmal per Zoom. Sie besteht aus sieben aktiven und neun passiven Mitgliedern. Drei Mitglieder sind neu dazugekommen.

Das Gotti-System, bei welchem eine erfahrene Lerntherapeutin eine unerfahrene Lerntherapeutin unterstützt, wurde ebenfalls weitergeführt.

Auch haben sich Vertreter der verschiedenen Regiogruppen des Kantons Zürich zwecks Koordination und Zusammenarbeit getroffen.

Ebenfalls findet die beliebte Matheinterviewing weiterhin statt. Dieses Jahr wurde sie einmal per Zoom durchgeführt.

Irène Gürber

# Mitglieder und Jahresrechnung

## Übersicht Mitglieder

Der SVLT verzeichnet 12 Neumitglieder und 12 Austritte (aufgrund privater Gründe oder Pensionierungen). Ein Mitglied hat den Status von «Aktiv» auf «Ehemalige» gewechselt, zwei Mitglieder von «in Ausbildung» zu «Aktiv» und sechs Mitglieder von «Aktiv» zu «Passiv».

## Mitgliederstand per 31. Dezember 2023

Aktivmitglieder	53
Passivmitglieder	43
In Ausbildung	45
Gönner	1
Total Mitglieder	142

## Mitgliederentwicklung 2021 bis 2023

2021	134
2022	142
2023	142

Bezeichnung	Ist 2023	
Total Kosten Vorstand	11'986.15	
Total Kosten Administration	26'355.15	
Total Mitgliederanlässe	8'730.00	
Total Werbung und Öffentlichkeit	11'220.12	
Total Aufwand	58'291.42	
Total Mitgliederbeiträge	43'825.00	
Total Diverse Erträge	20'753.00	
Total Ertrag	64'578.00	
Gewinn/Verlust	6'286.58	
Fonds für LT Hilfe	1'528.00	
Verbandsvermögen	43'565.87	43'598.54

Eigenkapital + Gewinn

